

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1827-1828**

23.10.1828

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 23. October 1828.

Zweiunddreißigste Vorstellung im vierten Abonnement.

Die Erbschaft.

Schauspiel in 1 Akt, von Kozebue.

Personen:

Obrister Hans Heinrich von Fels	=	=	Herr Schulz.
Herrmann Walther, sein Wachtmeister	=	=	Herr Hartenstein.
Madame Dahl, eine Wittwe	=	=	Dem. Beck.
Henriette,	}	ihre Töchter	Dem. Scharfenstein.
Johanne,			
Oberförster von Mallwitz	=	=	Fanny Brock.
	=	=	Herr Bogel.

Hierauf:

Zwei Worte,

oder:

Die Nacht im Walde.

Ein Singspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen; Musik von d'Alayrac.

Personen:

Balbelles, Offizier	=	=	Herr Schütz.
La France, sein Bedienter	=	=	Herr Uez.
Die Wirthin	=	=	Mad. Strauß.
Rose, ein Mädchen, im Dienste der Wirthin	=	=	Mad. Haizinger.
Lafleur, Balbelles Reitknecht	=	=	Herr Jäcker.
Balbelles Kutscher	=	=	Herr Zeis d. j.
			Herr Volk.
Räuber	=	=	Herr Eberhard.
			Herr Richter.
			Herr Zeis d. ä.

Streifwache. Holzhauer und Köhler.

Die Handlung geht in einem schlechten, im Walde gelegenen Gasthause vor.

Das verehrliche Publikum wird benachrichtigt, daß nach der mit dem 2ten des nächsten Monats eintretenden 36ten Vorstellung ein neues Abonnements-Jahr beginnt.

Ein Jahr-Abonnement begreift 144 Vorstellungen in sich und kostet:

auf einen Platz in den Logen ersten Rangs	. . . . .	65 fl.
— — — — — erste Gallerie-Logen	. . . . .	60 fl.
— — — — — Parterre-Logen	. . . . .	55 fl.
— — — — — Logen zweiten Rangs	. . . . .	33 fl.
— — — — — geschlossenen Sitz	. . . . .	65 fl.
— das Parquet	. . . . .	55 fl.
— die zweite Gallerie Mitte	. . . . .	27 fl.

Die Zahlung wird in 4 Terminen, zu Anfang eines jeden Quartals, geleistet.

Der Preis eines Monat-Abonnements für 12 Vorstellungen ist:

für geschlossene Sitze und ersten Rangs-Logen	. . . . .	7 fl.
für's Parquet	. . . . .	6 fl.
auf die zweite Gallerie Mitte	. . . . .	3 fl.

Die Abonnenten auf das Parquet und die zweite Gallerie erhalten Coupons, welche mit der Nummer der Vorstellung bezeichnet sind, und die für diese Vorstellung allein gelten. Solche können weder verschenkt noch verkauft werden, indem die Billettkasse sie nur in der Hand der eingeschriebenen Abonnenten oder deren Tischgenossen respektirt. Es können zwei, aber nicht mehr Personen zu einem Abonnement zusammen treten.

Das ausführliche Abonnements-Reglement ist bei der Hoftheater-Verwaltung, Akademiestraße No. 15., zu erhalten, wo diejenige, welche Lust zu einem Abonnement haben

Morgen, als am Freitag den 24. d. M. Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr ihre Namen und Charakter mündlich oder schriftlich anzeigen, und zugleich bemerken wollen, wer bei getheilten Abonnements die Geraden und Ungeraden Nummern zu erhalten habe, damit man die gehörigen Vorbereitungen treffen kann, und die verehrlichen Abonnenten bei Abgabe der betreffenden Abonnements-Coupons nicht durch eigene Veranlassung aufgehalten werden.

Anfang: präcis sechs Uhr. Ende: gegen halb neun Uhr.

Pr. E. / 45